

# GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinden  
Groß und Klein Döhren - Dörnten - Heißum  
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen  
Ostharingen - Othfresen - Upen



**Region:** Konfer-Sommerzeit  
**Döhren:** Joyful Singers Konzert  
**Dörnten:** Aufwiedersehen Frau Bienwald  
**Liebenburg:** Vikarin stellt sich vor  
**Othfresen:** Pfarrhof wird saniert



# Andacht

## zu „Unser tägliches Wasser gib uns heute“

Text: Dirk Glufke

Die Trockenheit während der Sommer in den letzten Jahre hat ihre Spuren hinterlassen. Der Boden ist in tieferen Schichten trocken. Es fehlt Regen! Wer einen Garten hat, weiß um die Trockenheit und wie nötig Wasser zum Erhalt der Blumen und Nutzpflanzen ist. Auch wenn der gute Boden in unserer Region noch gute Ernten ermöglicht. Der Klimawandel macht sich auch bei uns bemerkbar! Wasser werden wir in Zukunft wohl sparsam und sinnvoll nutzen müssen! Es ist längst ein globales Problem!

Der damalige Bischof und Vorsitzende der EKD Wolfgang Huber formulierte am 14. November 2004 in einer Ansprache zu einem Konzert für „Brot für die Welt“ :

„Unser tägliches Wasser gib uns heute!  
 ... und auch morgen und übermorgen,  
 nicht nur denen, die an der Quelle sitzen,  
 nicht nur denen,  
 die die Wasserrechnung bezahlen können,  
 nicht nur denen, die wissen, wo die Vorräte liegen,  
 nicht nur denen, die Ressourcen steuern können,  
 auch denen, die auf dem Trockenen sitzen,  
 auch denen, die nie Regen gesehen haben,  
 auch denen, denen man den Hahn zugeht,  
 auch denen, denen die Zunge am Gaumen klebt,  
 denen Brot und Wasser mangelt,  
 die weder Sekt noch Selters kennen,  
 auch denen, die Kilometer laufen müssen für einen Eimer Wasser,  
 „Wen dürstet, der komme;  
 und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ (Offb. 22, 1)“

# Erntedankfest

## - dieses Jahr 2022

Text und Bilder: Ralph Behrens

Die Ernte ist in diesem Jahr sehr stark von den Standortverhältnissen und der Niederschlagsverteilung abhängig. Selten waren die Ertragsunterschiede auf kurzen Entfernungen so unterschiedlich. Die Produktionsmittelkosten z.B. für Mineraldünger haben sich vervierfacht und die Treibstoffkosten verdoppelt, konnten jedoch durch höhere Verkaufserlöse ausgeglichen werden. Bedingt

durch die Ukraine-Krise sind die derzeit extrem schwankenden Marktpreise nicht mehr kalkulierbar. Konnten die Preise sonst über Wochen im Voraus kalkuliert werden, haben sie zurzeit nur tageweise Gültigkeit.

Die Gerste wurde als früh abreifende Frucht von der großen Hitze nicht so stark in Mitleidenschaft gezogen wie beispielsweise ein spätreifender Weizen. Die Kornausbildung und damit die Qualitäten der Gerste waren sehr gut. Es wurde damit ausnahmslos ver-



kaufsfähige trockene Ware geerntet.

Für den Winterweizen war auf den besseren Böden, wie in Liebenburg

und Umgebung das Ernteergebnis gut bis sehr gut. Hier wurde auf den meisten Betrieben eine gute Durchschnittsernte eingebracht. Nachteil der guten Erträge sind in diesem Jahr die fehlenden Proteinwerte. Für einen Brotweizen benötigt man 12 % Protein, erzielt wurden teilweise aber nur 11 - 11,5 % und weniger. Dafür gibt es dann deutliche Preisabschläge oder aber der Weizen wird als Futterweizen vermarktet und kann nicht mehr als Mahlweizen genutzt werden.



Die Zuckerrüben leiden seit Wochen unter der Trockenheit. Die Blätter liegen am Boden, die

Rüben „schlafen“. In diesem Jahr rechnet man mit Erträgen, die 20 % unter dem langjährigen Durchschnitt liegen. Beim Mais sind die Aussichten nicht besser, die Maisernte hat bereits Mitte August begonnen, drei Wochen früher als sonst. Die Erträge liegen auf knapperen Standorten nur bei 50% der sonst üblichen Erntemenge.

Der Klimawandel macht sich auch in der Landwirtschaft deutlich bemerkbar. Am Ende muss man aber dankbar sein, dass die bisherige Ernte trocken und ohne größere Probleme eingebracht werden konnte.

# Herzlich willkommen!

## Singen und Spaß haben im Kinderchor

Text: Daniel Skibbe

Bild: M. Schenk



Aufführung des Musical „König David“ unter Beteiligung des Kinderchors Liebenburg

Wir bieten:

- dem Alter der Kinder entsprechende **Stimmbildung**
- Bewegungs- und Konzentrationslieder, die Kindern **Spaß** machen
- Hinführung zum **mehrstimmigen Singen**
- das Mitsingen bei uns ist **kostenlos**

Chorsingen kann:

- die Entwicklung und **Kreativität fördern**
- die **Konzentration verbessern**
- das **Selbstbewusstsein stärken**
- die Fähigkeit zu **sozialer Gemeinschaft stärken**

**Wir treffen uns – außer in den Ferien – jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg (Martin-Luther-Straße 1 / 38704 Liebenburg).**

Auskünfte erteilt gerne:



- **Kinderchor Liebenburg** -  
Kantor Daniel Skibbe  
05322 - 90 191 44  
daniel.skibbe@lk-bs.de

# Herbstbasar

## für Groß & Klein

Text: Heike Behrens

Am Samstag, dem 12. November 2022, von 14.00 bis 16.00 Uhr laden wir herzlich zum Herbstbasar für Groß & Klein ein. Wenn Sie gut erhaltene Kleidung (für Erwachsene & Kinder), Spielzeug, Bücher, Kinderfahrzeuge, Babyausstattung o. ä. haben, welche andere noch gebrauchen

könnten, dann machen Sie doch mit! Die Standgebühr für einen Tisch beträgt 1 Kuchen. Anmeldungen bzw. Tischreservierungen nehmen Grit Schöttle (0176/43406038) und Heike Behrens (0151/17678529) entgegen. Der Basar ist sowohl im Gemeinderaum in der Martin-Luther-Str. 1 in Liebenburg als auch in den gegenüberliegenden Räumen der Lewer Däle geplant. Der Erlös aus Kaffee- & Kuchenverkauf wird wieder gespendet. Ein guter Grund, mitzumachen!

# Kindersommer 2002

## mit Wassi und seinen Freunden

Text: Manuela Glufke

Bild: Dirk Glufke



Der Wassertropfen Wassi im Familiengottesdienst

Wie jedes Jahr fand an den ersten 3 Tagen der Sommerferien unser Kindersommer statt. In diesem Jahr haben wir uns mit dem Thema „Wasser“ beschäftigt. Der Kindersommer begann jeden Morgen mit einem kleinen Anspiel und einer biblischen Geschichte. Die Hauptrolle in den Anspielen war Wassi, das Wassertröpfchen. Wassi ist mal ganz allein und hat Angst, dass es von der Sonne aufgesaugt wird. Seine Eltern haben Wassi erzählt, dass kein Wassertröpfchen verloren geht, denn alle Wassertröpfchen treffen sich im Himmel und werden zu einer Wolke. Dann fallen sie auf die Erde. Davor hat Wassi natürlich auch Angst, denn Wassi fragt sich, ob es nicht weh tut, auf die Erde auf zu klatschen. Aber auch diese Angst konnte Wassi genommen werden. Am ersten Tag begleitete uns die Geschichte, in der Jesus die Kinder segnete. Das große Thema war „Freundschaft“. Die Kinder haben verschiedene Dinge ausprobiert. Was kann ich allein und was geht zu 2. oder in der Gruppe viel besser? Freundschaft verbindet, wie Gott uns verbindet. Am Freitag stand die Geschichte von der Sturmstillung im Mittelpunkt. Die Kinder haben von

Situationen erzählt, in denen sie schon mal Angst hatten und was ihnen geholfen hat, die Angst zu überwinden – Eltern, die da waren und getröstet haben, Kuscheltiere... Alle haben Steine bemalt für ihre Angstsituationen. Außerdem wurden an diesem Tag Regenmacher gebastelt, die als Rhythmusinstrument im Familiengottesdienst am Samstag zum Einsatz kamen.

Am Samstag kam Wassi mit einem Eimer Sand und war ganz traurig, weil seine Freundin Wassine spurlos verschwunden war. In der Geschichte erfahren Wassi und die Kinder, dass tatsächlich das Wasser verschwindet. Elia in der Wüste war die biblische Geschichte an diesem Tag. Wasser ist Leben und sehr sehr kostbar. Wie können wir Wasser sparen und Gottes gute Schöpfung bewahren? Darüber haben wir mit den Kindern gesprochen.

Ein fröhlicher Familiengottesdienst mit den Eltern und anschließendem Beisammensein bei Bratwurst und Salatbuffet rundete den Kindersommer ab.

## Gerecht –fertig!

### Musik und Texte zur Reformation



Unter dieser Überschrift findet am Freitag vor dem Reformationstag, dem 28.10.2022, um 18.30 Uhr ein Konzert mit „JoP“ in der St. Trinitatiskirche in Liebenburg zum Thema „Reformation heute“ statt. Die beiden Pfarrer Johannes Hirschler und Peter Wieboldt (JoP) haben neue Lieder und alte Texte, sowie alte Lieder und neue Texte zusammengestellt, um Themen der Reformation in der heutigen Zeit zu bedenken: Was bedeuten Schuld und Gnade, Freiheit und Vergebung für unser Leben? Dabei kommen Lieder von Herbert Grönemeyer, Sarah Connor, Reinhard Mey, Martin Luther und Paul Gerhardt u.a. zu Gehör. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Männergottesdienst

Nicht nur für Männer

Texte: Peter Wieboldt

Am Sonntag, dem 9. Oktober, ist um 17.00 Uhr wieder der etwas andere Gottesdienst in Upen mit anderen Liedern, anderen Texten, anderen Gedanken zum Thema:

**„Nur Mut!“**

Gerade in dieser nicht so leichten Zeit, möchte das DeaG-Team überlegen, was Mut macht und worauf wir vertrauen können. Zu diesem etwas anderen Gottesdienst sind alle recht herzlich eingeladen!

## DeaG

### Der etwas andere Gottesdienst

Wie jedes Jahr hat der Männerkreis Othfresen wieder einen Gottesdienst vorbereitet, zu dem alle am Sonntag, dem 6. November, um 10.45 Uhr in die Erlöserkirche Othfresen herzlich eingeladen sind. Das Thema wird der Männerkreis bei dem Vorbereitungswochenende erarbeiten. Herzliche Einladung an alle Männer und Frauen und alle!

## Hubertusgottesdienst

mit der Schützengilde Dörnten

Die Legende von dem wilden Jäger, der durch einen Hirsch mit einem leuchtenden Kreuz im Geweih zu einem nachhaltigen Jagdgenossen wird, steht dem Hubertusgottesdienst voran. In diesem Jahr möchte die Schützengilde Dörnten zusammen mit der Kirchengemeinde Dörnten am 6. November um 9.30 Uhr diesen besonderen Gottesdienst feiern, zu dem alle Jagdinteressierten und alle anderen recht herzlich eingeladen sind.

## FamGo

### Familiengottesdienst in Dörnten

Es ist noch lange hin, aber schon mal vormerken: FamGo für alt und jung ist am 1. Advent, Sonntag, der 27. November, in der Dörntener Kirche um 10.45 Uhr mit anschließendem Brunch. Wer bei der Vorbereitung mitmachen möchte, melde sich bitte bei 05346-4280

# KFS -Konfer-Freizeit in Hanstedt

Text und Bilder : Peter Wieboldt

Endlich konnten wir wieder losfahren. Mit gut 30 KonfirmandInnen und 6 TeamerInnen ging es Anfang der Sommerferien los nach Hanstedt. Doch schon am Sonntag hatten wir den ersten Coronafall und so sind wir mit allen zum Testzentrum gefahren. Leider zog sich das durch die ganze Woche, so dass immer wieder einige der KonfirmandInnen abgeholt werden mussten, andere kamen genesen dazu. Es war dadurch sehr unruhig und trotzdem haben wir das Beste daraus gemacht.



Besonders sei an dieser Stelle den Eltern gedankt für ihre Flexibilität und ihr Verständnis, sowie den TeamerInnen, die diese schwierige Situation gut gemeistert haben. Auch vom Team mussten leider zwei nach Hause fahren. Dafür bekamen wir dann am Freitag noch Verstärkung.

Für die KonfirmandInnen war es dennoch ein gutes Erlebnis und eine schöne Konfer-Freizeit. Wir haben zwei von ihnen in Hanstedt getauft. Der FREAK war wieder ein besonderes Erlebnis und auch die Andachten und Gottesdienste, die die Konfis mitgestaltet haben, waren schön und besonders.

Aber auch kreativ wurde es beim Videofilm drehen zum Thema „Auferstehung“, beim Slow Motion Film zum Thema „Umkehr“ und bei den Konfer-Songs. Drei neue Konfer-Songs sind dabei entstanden: „Ma Peur“ (Meine Angst) mit französischen Refrainzeilen,



„Das ist gut“, ein Lied zur Taufe und zur Geschichte des Kämmerers aus dem Morgenland (Apg 8) und „Neue Wege“ zum Thema Umkehr, Schuld, Neube-ginn.

Auch sonst wurde viel gesungen (im Workshop „Singen“), viel gebastelt (im Bauworkshop) und viel gespielt.

Der Vorstellungsgottesdienst zum Glaubensbeken-nis wurde ebenfalls in Hanstedt schon vorbereitet (s.S.7.).



## Vorstellungsgottesdienst

Es war aufregend, es war voll, es war toll. Die KonfirmandInnen des Jahrgangs 2021/2022 haben am Sonntag, den 28. August zum Thema: „Glaubensbekenntnis“, den Gottesdienst gestaltet und durchgeführt. Von der Begrüßung bis zum Segen haben sie die Gemeinde mit in ihre Gedanken über den Glauben und das Glaubensbekenntnis hineingenommen. Besonders die eigenen Glaubensaussagen und das selbst gestaltete Bild zu den Aussagen des Glaubensbekenntnis waren beeindruckend. Natürlich durften auch die Konfer-Songs, die auf der Freizeit in Hanstedt entstanden sind, nicht fehlen und wurden von den Konfis vorgesungen.

## Begrüßung der neuen Konfis 2022/2023

Am Freitag, den 9.9. um 19.00 Uhr war Begrüßungsgottesdienst für den neuen Konfi-Jahrgang in der Groß Döhrener Kirche. Vorher hatten die 20 Mädchen und Jungen schon mit Propsteijugenddiakon Mario Riecke einen Steckbrief erstellt, der in der Kirche ausgehängt war, und den Gottesdienst zusammen vorbereitet. Die Konfis gestalteten dabei schon sehr viel mit. Nun werden sie ein Jahr lang etwas über Glauben und Kirche und Leben erfahren. Schon Ende September geht es dann auf die erste Kurzfreizeit. Im Juni 2023 erfolgt die Konfirmation.



Die neue Konfer-Gruppe 2022-2023

## Konfer-Song-Chor



Es geht weiter!  
Nicht nur für Konfis!  
Wir wechseln aber

den Wochentag: Jetzt immer dienstags! Ab dem 27. September ist um 17.00 Uhr Konfer-Song-Chor im Othfresener Gemeindehaus.

Jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr singen wir nicht nur die Konfer-Songs, sondern auch andere Songs.

Für 2023 steht dann eine Aufnahme im Tonstudio an, damit wir einige Konfer-Songs auf eine CD bringen können. Wer ein Instrument spielt, kann das gerne mit einbringen.

## Informationsabend

### zur Konfirmation 2024

Text: Dirk Glufke

Pfarrer Bertram und Pfarrer Glufke laden zu einem Informations- und Anmeldeabend für die Konfirmation 2024 im Kirchengemeindeverband Liebenburg am **6. Oktober 2022 um 19:00 Uhr in die St. Trinitatis Kirche nach LIEBENBURG, Martin-Luther-Straße 1** ein. Seit dem Jahr 2019 gestalten alle evangelischen Kirchengemeinden der Gemeinde Liebenburg ihre Konfirmandenzeit gemeinsam. Die Konfirmationen finden dann wie üblich im jeweiligen Heimatort statt. Beginn des Konfirmandenunterrichts wird nächstes Jahr nach den Sommerferien sein. Trotzdem sind jetzt schon Verabredungen zum künftigen KU-Konzept zu treffen, damit alle Beteiligten Planungssicherheit haben. Die Jugendlichen sollten bis zum Sommer 2024 14 Jahre alt sein oder die 8. Klasse besuchen.

# Tatütata...

## die Feuerwehr ist da

Text: KiTa Dörnten

Bild: Kita Dörnten

Der ev.- luth. Kindergarten Dörnten führte in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Dörnten ein Feuerwehrprojekt. Für alle Kinder war es ein tolles und aufregendes Erlebnis!

Ein Feuerwehrmann fuhr das Löschfahrzeug mit lautem Martinshorn auf die angrenzende Gemeindewiese gefahren. Alle Kinder konnten dann das Löschfahrzeug von innen und außen zu betrachten.

Anschließend simulierte der Feuerwehrmann an einem Puppenhaus die Rauchentwicklung in einem brennenden Haus. Dabei wurde im Gesprächskreis gemeinsam mit den Kindern über das richtige Verhalten im Brandfall gesprochen.

Um das Interesse der Kinder rund um das Thema Feuerwehr weiter zu vertiefen, wurden das richtige Verhalten



Puppenhaus mit Rauchentwicklung

im Falle eines Brandes mit den Kindern, das gemeinsame Aufsuchen des Sammelplatzes geübt. Zur Freude aller Kinder wurden verschiedene Löschspiele durchgeführt. Zusätzlich konnten sie an spielerischen Aktionen wie das Experimentieren mit Rauch und Wasser, Bewegungsparcours im Innenraum und Kreativangeboten teilnehmen.

# Waldprojekt

## Forschen, entdecken, staunen.....

Text: KiTa Liebenburg

Bild: Kita Liebenburg

Unter diesem Motto stand unsere Waldprojektwoche vom 05.-09. September. In Kooperation mit dem Kindergottesdienst konnten die Kindergartenkinder eine Woche vormittags im Wald verbringen. Begleitet wurde dieses Projekt von der Waldpädagogin Melanie Bänsch.

Diese Woche war für alle eine unvergessliche Zeit. Morgens sind wir gemeinsam vom Kindergarten mit den Kindern in den Wald gegangen. Nach einem stärkenden Frühstück startete Frau Bänsch täglich unsere Expedition mit einem gemeinsamen Lied. Dann ging es los: Vorgefunden haben wir täglich drei Stationen an unterschiedlichen Stellen im Wald, die jede Gruppe durchlaufen konnte. Hier waren Spiele, Forscheraufgaben oder Kreativangebote vorbereitet. Aufgrund der fröhlichen und entspannten Atmosphäre merkte kaum ein Kind, welche Wegstrecke täglich zurück gelegt wurde. Es wurde unterwegs viel gelacht und gesungen, Waldschätze gesammelt und Geschichten / Erfahrungen ausgetauscht.



KiTa Kinder auf dem Weg in den Wald

Die Kinder haben nicht nur Selbsterfahrungen gewonnen, es wurde auch ein starkes WIR – Gefühl entwickelt.

Die Krippengruppe erlebte das Projekt vom Kindergarten aus. Frau Bänsch hat sie aber liebevoll mit in das Projekt involviert und ihnen abgewandelte Angebote ermöglicht.

Der Abschluss dieser Woche war ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Eltern in der Kirche. Kleine Ergebnisse wurden dort ausgestellt und die Eltern hatten zuvor Zeit sich mit ihrem Kind in die Kirche zu setzen und sich gemeinsam die Fotos von der Woche über eine Diashow anzusehen.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei unserem Träger und insbesondere bei Herrn Pfarrer Glufke. Ohne seine Unterstützung hätte das Projekt nicht stattfinden können. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Waldpädagogin Frau Bänsch, die diese Woche für alle unvergesslich gemacht hat. Zudem bedanken wir uns bei unserem Förster Herrn Prescher und bei Herrn Eickemeyer vom Landesforstamt Liebenburg, die uns das Waldgebiet zur Verfügung gestellt haben und in beratender Funktion tätig waren.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei unserem Träger und insbesondere bei Herrn Pfarrer Glufke. Ohne seine Unterstützung hätte das Projekt nicht stattfinden können. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Waldpädagogin Frau Bänsch, die diese Woche für alle unvergesslich gemacht hat. Zudem bedanken wir uns bei unserem Förster Herrn Prescher und bei Herrn Eickemeyer vom Landesforstamt Liebenburg, die uns das Waldgebiet zur Verfügung gestellt haben und in beratender Funktion tätig waren.

## Danke!

**Danket dem Herren; denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich! Psalm 106,1**

Text: Sabine Menzel

Bild: Sabine Menzel

Liebe Leserinnen und Leser!

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

Francis Bacon

Im Alltag begegnen wir Menschen und Situationen, die stressig sind, die uns Energie rauben. Die Bewältigung eines Tages strengt oftmals an – so geht es den Großen aber auch den Kleinen.

Sollte man sich da nicht einfach mal die Zeit nehmen und die Perspektive ändern?

Was habe ich Schönes an dem Tag erlebt? Ich habe ein zu Hause, ich habe Essen und Trinken, ich bin gesund.

Wir hatten viel Spaß mit den Kindern und Eltern gemeinsam am bunten Dorffest teilzunehmen unser Motto waren die 70er Jahre, „Mund abwischen – weiter machen. Durch unsere bunten Outfits wollten wir auf unser 50jähriges bestehen hinweisen.



Unsere KiTa in Othfresen heute!

Wir möchten den Kitakindern eine tolle und bunte Kindergartenzeit bereiten. Die nächste Aktion ist geplant in Kooperation mit der Grundschule. Ab 26.09.2022 können die Kinder Zirkusluft schnuppern. Der Mitmachzirkus Aron kommt. Die Vorstellungen sind dann für den 29.09 und 30.09.2022 geplant.

Man kann auch für die „selbstverständlichen“ Dinge dankbar sein.

Gustav Rädler sagt:“

Alles um uns herum wäre nichts, wären da nicht Menschen, die uns wichtig und wertvoll sind. Jeden Tag will ich einem dieser Menschen dafür danken.

Das Kindergartenteam möchte auch DANKE sagen:

Danke, dass Sie uns Ihre Kinder anvertrauen und anvertraut haben.

Danke, dass es so viele Menschen gibt, die unsere Kitaarbeit unterstützen und fördern.

Danke für Alles!

Danke sagen wir auch den Menschen, die uns beim Einrichten einer neuen Kitagruppe in Dörnten helfen. Durch

die Umstrukturierung wird diese Einrichtung dann keine Außenstelle der Othfresener Kita Regenbogen mehr sein, sondern eigenständig.

Frau Kerstin Dieckmann wird die Leitung übernehmen. Das Kindergartenteam freut sich auf neue Räumlichkeiten, neues Personal und auf neue Familien mit Ihren Kindern. Der Eröffnungszeitpunkt steht noch nicht fest, wird aber zeitnah mitgeteilt.



Der Mottowagen der Kita Othfresen beim diesjährigen Dorffest

Die Pforten unserer Kita öffneten 1972! Am 17.09.2022 feierten wir dieses Jubiläum. Unterstützt wurden wir von den örtlichen Vereinen. Weiterhin haben uns viele Sponsoren bei unserem Fest geholfen. Diesen möchten wir auf diesem Weg noch einmal recht herzlich DANKE sagen Vieles wäre ohne deren Hilfe gar nicht möglich gewesen!

# Was für ein Sommer!

## Aus der Propsteijugend

Text: Mario Riecke

Foto: Mario Riecke

Ein erlebnisreicher und abwechslungsreicher Sommer geht zu Ende . . .

Zu Beginn der Sommerferien begleitete und unterstützte die Ev. Jugend das KFS der Liebenburger Kirchengemeinden (s.S.6). Zeitgleich fand die Teeniefreizeit in Dänemark der Ev. Jugend unter Leitung von Pfarrer Ralph Beims Goslar und seinem Team statt. 34 Jugendliche im Alter von 13-15 Jahren verbrachten eine spannende Zeit in Bjaergeborg an der Nordsee.

Die letzten 14 Tage waren wir zum 14. Mal am Schuby-Strand an der Ostsee und haben dort unser Kinderzeltlager verbracht. Wir, das waren die 18 Teamerinnen



und Teamer sowie 58 Kinder aus der Propstei Goslar. Bei den warmen Temperaturen haben wir den Strand und das Meer genossen. Besonders viel Spass hatten alle bei den erlebnisreichen Nachtaktionen. Daneben gab es wieder eine Menge Sportspiele (Juggern, Volleyball, Fußball, etc.), tolle Bastelaktionen (Brennpeter, Speckstein, Mosaik, etc.), Stationsspiele, spannende und außergewöhnliche Thementage (Ägypten, Halloween) erlebnisreiche Rallyes, Lagerfeuer, Kindergottesdienst, vieles mehr und eine sehr gute Verpflegung.

Damit nicht genug, direkt nach den Sommerferien gab es eine Menge Aktionen. Zunächst haben wir mit dem Jugendparlament auf dem Schäferstuhl die traditionelle Cocktail-Party für



alle Kinder- und Jugendlichen auf dem Schäferstuhl gefeiert.

Anschließend führten wir erfolgreich die Sozialen Trainingstage in der Oberschule am Schloss in Liebenburg für die 9., 8. und 7. Klassen durch und das schon im zwölften Jahr.

Wir waren dabei bei dem Vorstellungsgottesdienst vor der Konfirmation im KGV Liebenburg. Und bei der Begrüßung der Konfirmandinnen & Konfirmanden des Jahrganges 2022/2023 (Foto S.7). Mit diesen gab es dann auch bereits eine Bibel-Nacht in Othfresen. Auf



den Spuren Jesu mit Bibeltexten, Pantomimen, Rollenspielen, einer Nachtwanderung, einem Lagerfeuer

und zwischendurch Spiele, Snacks und Getränke. Die Stimmung war sehr gut und alle hatten gemeinsam Spass und haben so einiges über Jesus erfahren. Mit Hilfe eines Mosaik-Zettels konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Eindrücke (also das, was sie von Jesus im Markus-evangelium gehört und erfahren hatten) festhalten.

Und wir waren mit der Jugendgruppe aus Elbe im Heidepark, haben uns im Konfirmandenunterricht in Ringelheim mit den 10 Geboten beschäftigt und die Projekte, die im Herbst anstehen, wie der JuLeiCa-Grundkurs, die „Schritte gegen Tritte“ - Projekte, der JuLeiCa-Aufbaukurs und vieles mehr vorbereitet.



**Wichtiger Hinweis** für Interessierte, wer seine Kinder 2023 mit ins Kinderzeltlager an die Ostsee schicken will, sollte sich schnell anmelden, die ersten 20 Plätze sind bereits vergeben. Ein Anmeldeformular sowie weitere Fotos von Aktionen der Ev. Jugend der Propstei Goslar finden Sie auf unserer Homepage unter [www.evj-goslar.de](http://www.evj-goslar.de)

# Erklärung der Bischöfe und Leitenden Geistlichen in Niedersachsen und Bremen

Text: Bischöfe und leitende Geistlichen in Niedersachsen

24. August 2022

“Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein.“

(Jesaja 32,17a)

Die Folgen und die Herausforderungen durch den russischen Angriffskrieg betreffen die Menschen in der Ukraine, sind aber auch unmittelbar für uns in Niedersachsen und Bremen erfahrbar: Tausende Ukrainerinnen und Ukrainer, vor allem Frauen und Kinder, suchen bei uns Zuflucht und Unterstützung. Viele Menschen haben Sorgen vor einer weiteren Eskalation des Krieges, der drohenden Energiekrise und steigenden Lebenshaltungskosten im kommenden Herbst und Winter. Weltweit wächst durch den Krieg auch die Zahl der von Hunger und Armut betroffenen Menschen ebenso wie die der Flüchtlinge.

Als evangelische und katholische Kirchen sind wir dafür verantwortlich, Menschen unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung in Notsituationen zu helfen. Zugleich müssen wir selbst nachhaltig wirtschaften und den Energieverbrauch deutlich senken.

Wir sind beeindruckt von dem vielfältigen gesellschaftlichen und kirchlichen Engagement angesichts der Krisensituationen in den letzten Jahren. Gerade auch viele junge Menschen haben sich kreativ für Geflüchtete, Menschen in Not und den Klimaschutz eingesetzt. Wir vertrauen darauf, dass jede und jeder Einzelne befähigt ist, in den gegenwärtigen Krisen Solidarität und Nächstenliebe zu üben und auf Veränderungen in dieser Welt hinzuwirken.

Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit und bringen die Not und die Sorgen von Menschen vor Gott.

Konkrete Hilfe bedeutet für uns als Kirchen:

- Wir werden die im Herbst zu erwartenden Kirchensteuerermehreinnahmen aufgrund der Steuerpflichtigkeit der Energiepreispauschale vollständig als zusätzliche Mittel über die Caritas und Diakonie sowie die Kirchengemeinden vor Ort den Menschen zugutekommen lassen, die in Not geraten.

- Wir werden unser caritativ-diakonisches Handeln zur Bekämpfung von Hunger und Armut in unserem Land durch Beratung, Tafeln, Wärmestuben, Lernräume für

Kinder und Jugendliche und andere caritativ-diakonische Hilfsleistungen ausweiten.

- Wir senken die Temperaturen und die Beleuchtungsintensität in unseren Kirchen und kirchlichen Gebäuden und halten dabei gleichzeitig die Kirchen für Gottesdienst und Gebet geöffnet.

- Wir tragen Sorge, dass Menschen - wenigstens temporär – ausreichend geheizte Räume zur Verfügung haben.

- Wir schaffen weiterhin Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben für Menschen, gerade auch vor Ort.

- Wir machen weiterhin Angebote für Kinder und Jugendliche zur Begegnung, Kommunikation und Bildung in Präsenz, auch in Kindertagesstätten und Schulen.

- Wir bieten verstärkt Seelsorge und Beratung für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen an.

- Wir halten fest an unserem Einsatz, weltweit Armut, Hunger und Krankheit zu bekämpfen.

Für diese Maßnahmen werden wir ökumenisch zusammenarbeiten und auch mit den anderen zivilgesellschaftlichen Gruppen kooperieren.

Wir vertrauen auf Gottes Frieden und Gerechtigkeit sowie seine Zuwendung zu den Menschen, damit Leben gelingt. Darin gründet sich unser Handeln und daraus kommt unsere Hoffnung.

*„Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. Tu deinen Mund auf und richte in Gerechtigkeit und schaffe Recht dem Elenden und Armen.“*

(Sprüche 31, 8+9)

Thomas Adomeit

Dr. Susanne Bei der Wieden

Dr. Franz-Josef Bode

Dr. Bernd Kuschnerus

Dr. Karl-Hinrich Manzke

Ralf Meister

Dr. Christoph Meins

Wilfried Theising

Dr. Heiner Wilmer SJC

### Diakoniestationen Harz—Heide / Liebenburg-Lutter

#### Beratung und Pflege aus einer Hand

Ob ambulante, palliative oder psychiatrische Pflege, wenn Sie eine Beratung benötigen, weil Sie nicht wissen, wie Sie die Leistungen in Anspruch nehmen können, stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Diakoniestation Liebenburg-Lutter, der SAPV Harz-Heide gGmbH und der DIAPP gGmbH gerne zur Verfügung.

#### Hilfe für die Seele

Ein Auf und Ab der Gefühle kennt jeder Mensch. Aber was ist, wenn die Seele allein nicht mehr aus einem Tief herauskommt? Wenn der Alltag entgleitet? Dann ist fachliche Unterstützung wichtig. Der diakonisch ambulante psychiatrische Pflegedienst (DIAPP) unterstützt Menschen dabei psychische Krisen zu überwinden oder zu lernen, damit umzugehen. Eine flexible Betreuung im häuslichen Umfeld, Hilfe bei der Organisation von Alltag und Freizeit, Erstellen eines individuellen Hilfeplans, Erarbeiten von Möglichkeiten zur Krisenbewältigung und die Unterstützung bei Aufbau und Pflege von sozialen Kontakten sind nur einige Leistungen von vielen, die zur Arbeit der DIAPP gehören. Alle Dienstleistungen sind Krankenkassenleistungen nach SGB V und werden für alle Altersstufen angeboten.

Informationen zu diakonisch ambulanten psychiatrischen Pflege in der Region erhalten Interessierte Auskunft unter der Telefonnummer 0531.23866 888.

#### Ambulante Pflege zu Hause

Die Mitarbeitenden der Diakoniestation Liebenburg-Lutter beraten und erbringen Behandlungspflege nach Sozialgesetzbuch Fünf (SGB V). Dies umfasst medizinische Leistungen, die von der Krankenkasse getragen und von examinierten Pflegekräften bei Patienten durchgeführt werden – auf Basis einer ärztlichen Verordnung. Dies sind zum Beispiel Injektionen, Verbände, Medikamente richten oder verabreichen. Des Weiteren bietet die Diakoniestation Grundpflege nach Sozialge-

setzbuch Elf (SGB XI) an. Zu dieser Leistung der Pflegeversicherung gehören Körperpflege, Ernährung, Mobilität, Vorbeugung (Prophylaxen) sowie die Förderung von Eigenständigkeit und Kommunikation.

Interessierte erhalten unter der Telefonnummer 05346-4507 Informationen zur ambulanten Pflege von Pflegedienstleitung Patricia Göricke.

#### Begleitung in der letzten Lebensphase

In der Region Nordharz bietet die zu den Diakoniestationen gehörende SAPV Harz-Heide gGmbH eine Begleitung und Versorgung für unheilbar kranke Menschen und deren Zugehörige an. Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung, kurz SAPV, ermöglicht den Patienten, deren

Krankheit weiter fortschreitet, ein Verbleiben und Sterben in der häuslichen Umgebung. Damit dies gelingt, angepasst an die Bedürfnisse der Patienten, gehören eine 24-Stunden-Erreichbarkeit der SAPV-Pflegefachkräfte und der kooperierenden SAPV-Mediziner sowie die Behandlung von starken

### DIAKONIE STATIONEN HARZ-HEIDE

Schmerzen und anderen belastenden Symptomen wie Atemnot, Übelkeit oder Angstattacken selbstverständlich dazu. Dafür arbeitet das SAPV-Team eng zusammen mit zum Beispiel Ärzten, Hospizdiensten, Krankenkassen und auch Apotheken.

Für die spezialisierte ambulante palliative Versorgung in der Region ist Christine Schmidt die erste Ansprechpartnerin: Telefonnummer 05321-26500.

Für alle Pflegeformen ist eine Beratung in der Häuslichkeit auch nach Vereinbarung möglich.



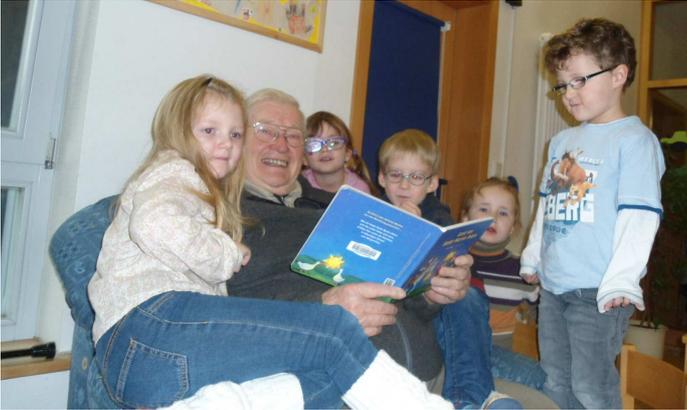
Interessierte erhalten unter der  
Telefonnummer 05346-4507  
Informationen zur ambulanten Pflege  
von  
Pflegedienstleitung Patricia Göricke.

# Abschied

von Hans Robert Bock

Text: Dirk Glufke

Bild: Kita Liebenburg



Hans Robert Bock mit Kindern aus der Blauen Gruppe im Kindergarten St. Trinitatis in Liebenburg

Am Donnerstag, dem 4. August 2022, mussten wir uns in unserer Kirche St. Trinitatis in Lewe/ Liebenburg endgültig in einer Trauerfeier von Hans - Robert Bock verabschieden. In unserer Kirche wurde Hans-Robert Bock getauft, konfirmiert und getraut. Er verstarb im Alter von 88 Jahren. Als Bäckermeister musste er in seinem Berufsleben immer früh aufstehen. Trotzdem engagierte er sich mit seinen Gaben und seinem Wissen in unserer Kirchengemeinde, schon als er noch berufstätig war. 18 Jahre lang – drei Legislaturperioden von 1994 bis 2012 gehörte er unserem Kirchenvorstand an. Ihm war dieses ehrenamtliche Engagement wichtig, auch wenn er noch Ehrenämter im Bäckereihandwerk ausübte. Seit seiner Tätigkeit im Kirchenvorstand dauert dort keine Sitzung länger als 22. Uhr. Denn Hans - Robert Bock musste jeden Tag ganz früh morgens wieder ins Backhaus. In Diskussionen auch außerhalb vom Kirchenvorstand trat er für seine Kirche ein. Sein Wort hatte in den Sitzungen Gewicht. In schwierigen Diskussionen baute er mit einem Schmunzeln und mit seiner Lebenserfahrungen Brücken. Bei Festen der Kirchengemeinde fasste er mit an, übernahm Lesungen im sonntäglichen Gottesdienst oder Besuche bei Geburtstagen von Gemeindegliedern. Später nach seiner Zeit im Kirchenvorstand las er den Kindern in unserem Kindergarten einmal in der Woche aus Bilderbüchern vor. Die Kinder erkannten ihren „Vorleseopa“ auf der Straße und sprachen ihn auch fröhlich an. Für dieses Engagement und die tiefe Verbundenheit mit seiner Kirche ist ihm die Kirchengemeinde sehr dankbar. Mit seinem Humor, seiner Lebensfreude und seiner Liebe zu seinen Mitmenschen wird er uns fehlen. Seiner Ehefrau Bärbel und seiner Familie gilt das aufrichtige Beileid der ganzen Kirchengemeinde!

# Abschied

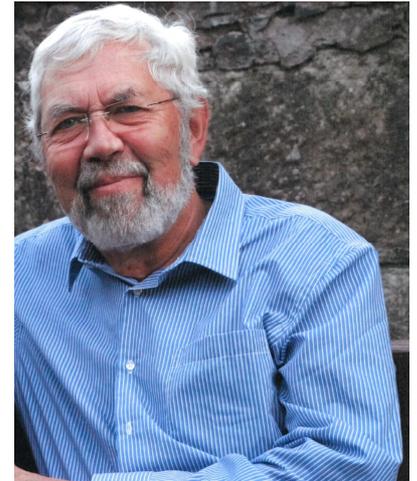
von Pastor Botho Kahmann

Text: Dirk Glufke

Bild: Privat

Wer Botho Kahmann näher kannte und schätzte, erinnert sich wie er immer mit scharfem und wachem Verstand Begegnungen, Gespräche und Situationen begleitete. Dabei strahlte er Lebensfreunde und Fröhlichkeit aus.

Mit seinem umfassenden Allgemeinwissen konnte er sich immer qualifiziert in Diskussionen einbringen. Er bezog dann Position, machte sich angreifbar, ließ sich aber auch von seinen Überzeugungen nicht abbringen. Er war ein verlässliches Ge-



genüber nicht nur im Kirchenvorstand. So konnten sich seine Mitmenschen an ihm reiben. Windenergie, Kindergarten und andere aktuelle Fragen standen auf seiner To-Do-Liste. Botho Kahmann liebte seine Kirche und deshalb hörte er auch nicht auf, sie kritisch mit Gedanken und Worten zu begleiten.

Mit seinem Blick nach vorne, welche Wege denn künftig zu bewältigen sind, war er oft seiner Zeit voraus - Einsatz von EDV im Pfarramt in der Haushaltsführung, Friedhofsverwaltungsprogramm und Kirchenbuchführung, Homepage im Internet.

Angesichts der sich immer schwieriger abzeichnenden Zeiten in der Zukunft für die Gemeinden vor Ort darf unsere Kirchengemeinde ihm von ganzem Herzen dankbar sein. Denn viele Bauprojekte ging Botho Kahmann an, selbst als sein Ruhestand näher kam. Das neue Dach auf dem Kirchenschiff und die neuen Fenster hier in den Gebäuden des Pfarrhofes sind für mich dafür Beispiele. In seine Zeit fallen auch die Entscheidungen für den neuen Kindergarten in der Schäferwiese. Sein Herz schlug aber für den Gottesdienst und für die Predigt. Denn Botho Kahmann beherrschte Schrift und Sprache und die Kunst der freien Rede. Den Posaunenchor und die Arbeit als Seelsorger in der Klinik und die Begleitung der Arbeit dort schätzte er, ebenso die ökumenischen Gottesdienste an der ehemaligen Windmühle. Er fand immer gleich Kontakt zu den Menschen, ob groß oder klein. Vikarinnen und Vikare bildete er während seiner Amtszeit aus. Vom Dezember

1973 bis zum Oktober 2003 wirkte er segensreich in unserem Ort. Mit seiner Ehefrau Ingrid und seinen Kindern Martin und Julia lebte er im Pfarrhaus. In unserer Propstei Goslar war er von 1980 bis 2003 stellvertretender Propst. Liebenburg blieb für seine Familie und ihn bis zuletzt Heimat! Hier bestehen bis heute für die ganze Familie tiefe Freundschaften! Sein Tod kam am Ende für alle, die ihn geschätzt und geliebt haben, überraschend und viel zu schnell. Für seine segensreiche Arbeit sind ihm die Kirchengemeinde, Kirchenvorstand meine Ehefrau Manuela und ich sehr dankbar! Seiner Ehefrau Ingrid, seinen Kindern Martin und Julia und seinen Schwiegerkindern Feifei und Mike gilt unser aufrichtiges Beileid!

Im Namen von Ingrid Kahmann und vom Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei den zahlreichen Spenden aus Anlass des Todes von Botho Kahmann für unsere Kirchengemeinde bedanken. Auf Wunsch und Rücksprache von Ingrid Kahmann sind 50 % der Spenden für die Arbeit des Posaunenchores, 25 % für besondere Konzerte und die letzten 25 % für die Arbeit des Kindergottesdienstes bestimmt!

## Kirche ungeheizt

### außer an Weihnachten in Liebenburg

Text: Dirk Glufke

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. St. Trinitatis Kirchengemeinde hat auf seiner Sitzung im September beschlossen, dass die Kirche mit Ausnahme der Weihnachtsfeiertage ab sofort bis mindestens bis Ostern 2023 wegen der Energiekrise und der damit verbundenen hohen Energiekosten nicht geheizt werden wird. Schädlich sind für das Holz und die Orgel ständige Temperaturschwankungen. Entweder werden in dieser Zeit nur 20 minütige Gottesdienste sonntags in der Kirche gehalten werden. Oder die Gottesdienste werden in das Gemeindehaus oder in die Kapelle auf dem Friedhof verlegt werden. Hier werden die Möglichkeiten erst noch erprobt werden müssen.

## Goldene Konfirmation

Text: Dirk Glufke

Bild: Ralph Behrens



Am Sonntag, dem 4. September 2022, feierten die Konfirmandenjahrgänge 1970 und 1971 ihre Goldene Konfirmation mit einem Gottesdienst. 1. Reihe von links nach rechts: Günther Meyer, Barbara Kröhl (geb. Sittig), Vera Boestami (geb. Sonnenrein), Marlies Heine, Ulrike Leonardo (geb. Werner), Martin Labuhn, Käthe Stempin (geb. Brinkmann), Kurt Mittrenga, Pastor Glufke; 2. Reihe von links nach rechts: Jürgen Sens, Eckhard Konrad, Elfriede Lanzke-Hausdörfer (geb. Lanzke), Heiderose Schauland (geb. Nebendahl), Horst Pieper, Rita Kund (geb. Kunde); 3. Reihe: Walter Fricke, Hans-Georg Krause, Gudrun Haake (geb. Gurtmann), Norbert Lux; 4. Reihe: Kurt Fricke, Wolfgang Fricke, Siegfried Sievers.

# Krabbelgruppe

## wieder in Liebenburg

Text: Sophie Pohl

Jeden Montag um 15 Uhr trifft sich die Spiel- und Krabbelgruppe mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren für circa eine Stunde im Gemeindesaal in der Martin-Luther-Straße 1. Die Gruppe lädt herzlich zum gemeinsamen Spielen, Spaß und Austausch ein. Die Treffen sind unverbindlich, kostenlos und konfessionsunabhängig.

Bei Rückfragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Sophie Pohl unter 0157 - 72993802.

# Vikarin

## Laura Zikeli stellt sich vor

Text: Laura Zikeli

Bild: Privat



Liebe Leserinnen und Leser, vermutlich wird es noch einige Zeit dauern, bis wir uns in der Gemeinde begegnen. Ich möchte mir aber nicht die Gelegenheit nehmen lassen, mich einmal vorzustellen: Ich heiße Laura Zikeli, bin 28 Jahre alt und trete am 1. Oktober unter Anleitung von Pfarrer Dirk Glufke meinen Dienst als Vikarin an. Ich bin in Salzgitter aufgewachsen und entschied mich nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Evangelischen Stadtjugenddienst in Braunschweig für das Studium der Evangelischen Theologie, welches ich in diesem Jahr erfolgreich beenden konnte. Ich bin verheiratet und wohne gemeinsam mit meinem Mann in Salzgitter-Bad. In meiner Freizeit bin ich gerne beim Sport und verbringe die Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie. Ich freue mich sehr darauf, die Gemeinden näher kennenzulernen und treffe dabei hoffentlich auf viele Menschen, die neugierig auf mich sind. Ich habe seit 7 Jahren gewartet, endlich in die Praxis zu dürfen. Ich bin gespannt, was auf mich zukommt und was ich alles bei Ihnen erleben darf!

Liebe Leserinnen und Leser, vermutlich wird es noch einige Zeit dauern, bis wir uns in der Gemeinde begegnen. Ich möchte mir aber nicht die Gelegenheit nehmen lassen, mich einmal vorzustellen: Ich heiße Laura Zikeli, bin 28 Jahre alt und trete am 1. Oktober unter Anleitung von Pfarrer Dirk Glufke meinen Dienst als Vikarin an. Ich bin in Salzgitter aufgewachsen und entschied mich nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Evangelischen Stadtjugenddienst in Braunschweig für das Studium der Evangelischen Theologie, welches ich in diesem Jahr erfolgreich beenden konnte. Ich bin verheiratet und wohne gemeinsam mit meinem Mann in Salzgitter-Bad. In meiner Freizeit bin ich gerne beim Sport und verbringe die Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie. Ich freue mich sehr darauf, die Gemeinden näher kennenzulernen und treffe dabei hoffentlich auf viele Menschen, die neugierig auf mich sind. Ich habe seit 7 Jahren gewartet, endlich in die Praxis zu dürfen. Ich bin gespannt, was auf mich zukommt und was ich alles bei Ihnen erleben darf!

Liebe Leserinnen und Leser, vermutlich wird es noch einige Zeit dauern, bis wir uns in der Gemeinde begegnen. Ich möchte mir aber nicht die Gelegenheit nehmen lassen, mich einmal vorzustellen: Ich heiße Laura Zikeli, bin 28 Jahre alt und trete am 1. Oktober unter Anleitung von Pfarrer Dirk Glufke meinen Dienst als Vikarin an. Ich bin in Salzgitter aufgewachsen und entschied mich nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Evangelischen Stadtjugenddienst in Braunschweig für das Studium der Evangelischen Theologie, welches ich in diesem Jahr erfolgreich beenden konnte. Ich bin verheiratet und wohne gemeinsam mit meinem Mann in Salzgitter-Bad. In meiner Freizeit bin ich gerne beim Sport und verbringe die Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie. Ich freue mich sehr darauf, die Gemeinden näher kennenzulernen und treffe dabei hoffentlich auf viele Menschen, die neugierig auf mich sind. Ich habe seit 7 Jahren gewartet, endlich in die Praxis zu dürfen. Ich bin gespannt, was auf mich zukommt und was ich alles bei Ihnen erleben darf!

## Termine

**Frauenhilfe Klein Mahner:** jeden 2. Montag im Monat in der DGA Klein Mahner: 10. November 17.00 Uhr - Bayrischer Abend; 14. November 15.00 Uhr - Vortrag.

**Kaffee & Klönen in Liebenburg:** Donnerstags um 14.30 Uhr: 29. September, 27. Oktober und 24. November.

**Kindergottesdienst Liebenburg** am Samstag, dem 12. November 2022, 9 - 12 Uhr.

**Krabbelgruppe,** montags um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg

**Posaunenchor,** zurzeit **montags um 18.00 Uhr** unter Leitung von Matthias Wagener im Gemeindehaus.

Dieses Jahr feiern wir das **Erntedankfest am 2. Oktober 2022** in den Kirchengemeinden von Liebenburg und Klein Mahner gemeinsam um 11 Uhr in Klein Mahner. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen im DGH Klein Mahner geplant.

**Kurze Andacht am Volkstrauertag, dem 13. November 2022, um 9 Uhr in der Kirche von Klein Mahner** mit anschließender Kranzniederlegung **und um 10 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.**

Zum **Martinsumzug** lädt der Kindergarten dieses Jahr wieder ein! Er beginnt am Mittwoch, dem 9. November 2022 um 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg und endet dann im Kindergarten!

## Lebendiger Advent

### in Klein Mahner und in Liebenburg

Text: Dirk Glufke



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam die Adventszeit in Klein Mahner und Liebenburg schön gestalten. Gerne würden wir Sie oder dich als Gast

zum lebendigen Adventskalender begrüßen. Oder - wir freuen uns auf Sie oder dich als Gastgeber/in beim lebendigen Adventskalender.

Nähere Infos **für Klein Mahner** - bei Christine Markwort, Tel. 2779 - und **für Liebenburg** bei Ralph Behrens, Tel.: 947581. Bitte bis zum 31.10.2022 melden!

## Konzert Newpast

Bild:: Andrea Leifeld



Am Samstag, den 18.06.22 gastierte die Gruppe Newpast in der Kreuzkirche in Klein Döhren. Das Repertoire der Band ist breit gefächert und so war für jeden Geschmack etwas dabei. Die ca. 70 Besucher erlebten ein tolles Konzert.

Am 03.12.2022 ist ein Adventskonzert mit Newpast geplant, Informationen dazu werden zeitnah bekanntgegeben.

## Gemeindefest Groß Döhren

Bild: Marcel Faehse

Nach zwei Jahren Pause konnten wir wieder Gemeindefest feiern. Der Gottesdienst war sehr gut besucht, die Joyful Singers waren, wie immer, eine Bereicherung. Anschließend begann das bunte Treiben am Gemeindehaus. Für die Kinder gab es viele Möglichkeiten, sich zu beschäftigen: Hüpfburg, Schminken, mittelalterliches Lager mit Stockbrot und Marshmallows und Spiele. In der Kirche konnte noch einmal die Fotoausstellung zum Kirchenjubiläum besichtigt werden. Auch für das leibliche Wohl war bestens



gesorgt – es gab Leckeres vom Grill, leckeren selbstgebackenen Kuchen und kalte Getränke. Ab 16 Uhr legte der DJ auf und unterhielt die Gäste. Es war ein gelungenes Gemeindefest und alle hatten viel Spaß.

## Erntedank

Am ersten Wochenende im Oktober feiern wir Erntedank in unseren Kirchengemeinden. Alle Spenden sind für die Tafel Goslar bestimmt (z.B. Mehl, Zucker, Öl, Schokolade, Konserven, Gemüse oder Obst) Diese werden in der Kirche vor dem Altar aufgestellt.

Wer seine Spenden vorher abgeben möchte, kann das auch tun:

NEUENKIRCHEN: nach Absprache mit Martina Sckopke - Hahne :  
Telefon: 0175 928 3354 oder vor dem Gottesdienst SAMSTAG,  
01.10.; 18 Uhr, Johanneskirche.

DÖHREN: Spendenabgabe am Samstag, den 01.10.; 11-12 Uhr in der Kirche in Groß Döhren bei Frau Gehrke oder vor dem Gottesdienst, SONNTAG, 2.10.; 11 Uhr , St. Georg Kirche in Gr. Döhren.

Im Anschluss gibt es leckere Suppe im Gemeindehaus.

## Joyful Singers Konzert

Das erste Konzert in Döhren nach 3 Jahren mit den Joyful Singers zum Motto: What a wonderful World!



Am Montag, den 03.10. 2022, um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche in Klein Döhren. Der Einlass ist ab 17.30 Uhr! Der Eintritt ist frei. Der Chor freut sich über eine Spende für seine weitere Arbeit am Ausgang

Wir freuen uns auf viele Besucher.

## Adventskaffee

Die Kirchencaféfrauen laden herzlich zu einem Adventskaffee am ins Gemeindehaus ein. Es werden Geschichten und Gedichte vorgelesen. Genießen Sie den 1. Advent in vorweihnachtlicher Atmosphäre bei leckerem selbstgebackenen Kuchen. Um besser planen zu können, melden sie sich bitte an bei Brigitte Gehrke, Tel 1609. Aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen.

Adventskaffee am Sonntag, dem 27.11.2022, um 14.30 Uhr

## Regelmäßige Kreise

### NEUENKIRCHEN

#### Frauenhilfe

im Kirchenraum des DGH

Nach Absprache

### DÖHREN

Im Gemeindehaus in Groß Döhren, Pfarrwinkel 5

#### Frauentreff Döhren

19.10.22; 15 Uhr

16.11.22; 16 Uhr

#### Joyful Singers Proben

Mittwochs von 17.30—19 .30 Uhr

#### KIKI Kinderkirche

Für Kinder von 5 – 11 Jahren gibt es wieder die Kinderkirche. Wir treffen uns und hören eine Geschichte, wir basteln, spielen, singen und frühstücken gemeinsam.

Herzliche Einladung

Samstags von 10-12 Uhr

01.10.,

12.11..

#### Seniorentreff

Zum Kartenspielen und Klönen mit Kaffee und Kuchen.

Neue Mitspieler sind herzlich willkommen!

Montags, 14 Uhr

# Jubiläums- konfirmationen

in Seelsorgebezirk III

Text: Peter Wieboldt

Bilder: privat/Leifeld



Jubiläumskonfirmation in Ostharingen

gesagt, die viel vorbereitet haben. Gerade in Ostharingen sorgte der Kirchenvorstand für eine gute Bewirtung im Schützensaal. Vielen



Goldene Konfirmation in Dörnten

Es waren aufregende und schöne Ereignisse, die wir mit den Jubiläumskonfirmationen in unserem Seelsorgebezirk im Juni/Juli feiern durften. So fanden in Dörnten und Othfresen die Goldene Konfirmation statt, in Ostharingen und Upen zusätzlich noch die Diamantene Konfirmation. Vielen Dank sei den Kirchenvorständen



Goldene Konfirmation in Othfresen

Dank an unsere Gemeindesekretärin Frau Ahrens, die mit Adressen, Zu- und Absagen und den Urkunden gut zu tun hatte.

Vielen Dank auch an Pfarrer Dirk Glufke, der kurzfristig in Ostharingen und Dörnten für Pfarrer Peter Wieboldt einspringen musste .



Goldene Konfirmation in Dörnten



Goldene und Diamantene Konfirmation in Upen

## Pfarrhof Othfresen Es wird gebaut...

Endlich geht es los mit der Erneuerung des Pfarrhofes in Othfresen. Seid Wochen ist die Baufirma dabei und

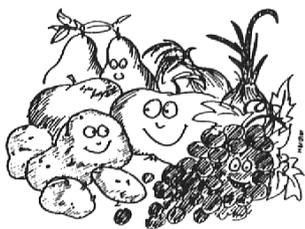


hat die Asphaltdecke abgetragen, die Baumstümpfe rausgeholt, den Weg zum Pfarrhaus erneuert und Kantensteine gesetzt. Nun müssen nur noch die Pflastersteine kommen, dann wird alles schön und gerade.

## Erntedankfest und Gemeindefest in Othfresen

Alle sind recht herzlich eingeladen zum  
**Gemeindefest**  
**am Sonntag, dem 2. Oktober 2022,**  
**um 14 Uhr Gottesdienst,**

anschließend Fest im Pfarrgarten und Gemeindehaus. Gemeinsam wollen wir Erntedank feiern und bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränken dort zusammen sein. Für die Kinder wird es wieder eine Hüpfburg geben. Kuchenspenden sind herzlich willkommen (bitte an Birgit Schmidt vom Singkreis wenden).



Auch in den anderen Kirchengemeinden finden Gottesdienste zum Erntedankfest statt. Bitte dem Gottesdienstplan entnehmen.

Erntegaben sind herzlich willkommen. Bitte in Othfresen am Samstag vormittag abgeben. In den anderen Orten bitte bei Küsterin oder Kirchenvorstand nachfragen.

## Singkreis feierte

Mit einem schönen Konzert am Samstag, den 25. Juni und anschließendem Fest auf dem Pfarrhof Othfresen feierte der Singkreis sein 5jähriges Bestehen. Als Gäste waren der ehemalige Ortspfarrer Jakob Timmermann dabei, sowie der Konfer-Song-Chor mit der Hausband (mit Reinhold Hartfiel, Niklas Misch und Matthias Ense, die auch den Konfer-Song-Chor geleitet haben, da Pfarrer Peter Wieboldt erkrankt war). Für den Kirchenvorstand sprach Heinz Biel einige Grußworte.



Der Konfer-Song-Chor mit den Konfis und die Hausband mit Niklas Misch, Matthias Ense und Reinhold Hartfiel.

## „Verwöhnteam“

Wer hat Lust, zu helfen? Kuchen backen, Kaffee kochen, Pavillons aufbauen, Musik machen, was auch immer. Wir suchen Menschen, die aktiv sein wollen und bei den Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden mithelfen.

Beim Kultcafé mit bedienen! Beim Gemeindefest etwas beisteuern! Bei Church&Music mit aufbauen, abmischen, fürs Catering sorgen.

Das „Verwöhnteam“ sorgt für andere! Dabei muss sich niemand verpflichten, sondern kann auch „Nein“ sagen, wenn es nicht passt.

Wir wollen eine Liste mit Helfern und Helferinnen erstellen, die die Arbeit in den Kirchengemeinden unterstützen. Bitte bei Pfarrer Peter Wieboldt melden, auch mit dem, was man sich als Hilfsangebot vorstellen kann und in welchem Ort man mitwirken möchte: peter.wieboldt@lk-bs.de oder Tel. 4280 oder 0176-5445 64 63!

## Auf Wiedersehen, liebe Ulla...

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir *Tschüss*, da Frau Ulla Bienwald im Oktober Dörnten verlässt und nach Schleswig-Holstein ziehen wird. Im Namen der Kirchengemeinde Dörnten und Pfarrer Peter Wieboldt sagen wir danke, liebe Ulla für deine zuverlässige Mitarbeit im Besuchsdienst, Mithilfe, wo immer es nötig war, Leitung des Handarbeitskreises, Sortieren der Gemeindebriefe, Unterstützung in der Küche beim FamGo u.v.m. Du wirst uns fehlen, wir werden dich vermissen. Für deine Zukunft wünschen wir Dir und deinem Mann alles erdenklich Gute, viel Glück, einen guten Neuanfang und Gottes Segen.

(Regina Möllhoff, Vorsitzende KV)



## Ostharinger Spaziertreff

### "Komm, wir gehen gemeinsam den Pilgerweg!"

Für den 4. Ostharinger Spaziertreff hatte sich Simone Krone für die 17 Teilnehmer\*innen etwas ganz Besonderes ausgedacht: **Pilgern in heimischen Gefilden.**

Ein Pilgerweg ist die Reisstrecke, die Pilger auf einer Wallfahrt zurücklegen, um an das Ziel – meist ein heiliger Ort – zu gelangen. Diese Orte können Ortschaften sein, wie Jerusalem, Rom, Santiago de Compostela, Lourdes, Einsiedeln, aber auch bestimmte Punkte einer Landschaft wie ein Berg, eine Quelle, ein Brunnen, eine Höhle oder ein Heiligtum. Auf dem Weg gibt es Stationen des Innehaltens, an denen Gebete gesprochen oder Gottesdienste gefeiert werden können. Unser Pilgerweg, mit Start am Feuerwehrgerätehaus, verlief über den Sölg bis zum Grenzgraben zwischen der Ostharinger und Othfresener Feldmark.

## Neues aus Dörnten

### Besuchsdienst

wir freuen uns, dass Frau Dorle Jordan und Herr Peter Pförtner ab September im Besuchsdienst mitarbeiten werden. Viel Freude an der neuen Aufgabe.

### Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis besteht seit 10 Jahren, dazu gratulieren wir herzlich und wünschen allen weiterhin viel Freude bei den gemütlichen Treffen. Neugierige und Gäste sind herzlich willkommen. Nächstes Treffen ist am Montag, den 10.10.2022 um 15 Uhr in der Pfarrscheune, immer 14-tätig

### Spielerabend

Der Spielerabend geht in die Herbst- und Winterrunde. Nächstes Treffen für alle, die Lust haben, gemeinsam Brettspiele u.a. zu spielen und dafür nicht weit weg fahren wollen:

Donnerstag, 29. September um 19 Uhr in der Pfarrscheune!

Mittwoch, 26. Oktober - 19 Uhr



Dort erhielten alle Teilnehmer\*innen den 2. Stempel. Nach einer kleinen Stärkung und einem letzten Blick auf den Harz ging der Weg zurück in den unteren Dorfteil. Den ursprünglich nicht-christliche Brauch, einen Stein abzulegen, um damit alle „Sünden“ hinter sich zu lassen, haben wir nicht am **Cruz de Ferro**, sondern an der alten Dorfpumpe in der Unteren Dorfstraße zelebriert.



Der kulinarische Abschluss fand in den kühlen Räumen unserer St. Stephanus Kirche statt.

Herzlichen Dank dafür!

## Upener Kirche wird schick

Der rote Teppich ist ausgerollt für alle Gäste der Upener Kirche. Der Kirchenvorstand hat einen neuen Teppich beschafft, Hans-Hermann Tacke hat die richtigen Befestigungen angebracht und auch das Kirchgeld in diesem Jahr ist dafür bestimmt. Vielen Dank schon mal an alle, die schon gespendet haben. Vielen Dank aber auch allen, die dabei mitgeholfen haben.

Und: eine neue Altardecke ist auch auf dem Altar, dank der Spenden beim freiwilligen Kirchgeld aus den vergangenen Jahren.



## MitarbeiterIn gesucht

Für die Rasenanlagen in Othfresen am Gemeindehaus, Pfarrhaus, Kirche und Friedhof suchen wir zum 1.1.2023 einen Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin, die uns bei Pflege der Aussenanlagen unterstützen. Die Arbeitszeit beträgt 3 Stunden in der Woche, Bezahlung nach Tarif.

Bitte im Pfarrbüro, bei Pfarrer Wieboldt, Herrn Biel oder Frau Rotzek melden.

## Grabstellen unter grünem Rasen

Für alle Friedhöfe in den Dörfern Othfresen, Heißum, Dörnten, Upen, die von der Kirchengemeinde verwaltet werden, möchten die Kirchenvorstände ausdrücklich darauf hinweisen, dass bitte auf den Gräbern unter dem grünen Rasen keine Gestecke, Figuren, Kerzen, Blumensträuße abgelegt werden. Dieses gilt in der Sommerzeit von April bis Oktober. Dadurch soll unseren Mitarbeitern erleichtert werden, den Rasen zu mähen. Es gibt jeweils Stellen, wo man etwas ablegen kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, dass die Friedhöfe ein Ort der Ruhe bleiben und schön aussehen.

## Gruppen

**Posaunenchor** jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Dörnten.

**Singkreis:** Mittwochs 19:45 Uhr Kirche Othfresen

**Die Hausband:** unregelmäßige Probetermine und Auftritte, Kontakt: Peter Wieboldt Tel.: 4280

**Handarbeitskreis „Maschen“** Montag um 15.00 Uhr Pfarrscheune Dörnten

**Nähtreff:** jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

**Frauenkreis Dörnten** Montag um 14.30 Uhr Pfarrscheune Dörnten

**Klöntreff Ostharingen** Montags 15.00 Uhr Gemeindehaus in der Kirche Ostharingen

**Frauenhilfe Upen** 1.Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Gemeindehaus Upen

**Frauengruppe Othfresen:** jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr bei K. Möller, Sölg 3.

**Frauenhilfe Heißum:** monatliche Treffen mittwochs um 15 Uhr in der DGA Heißum.

**Männerkreis Upen** Donnerstags

**Männerkreis Othfresen:** Jeden 1. Montag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Sölg 4.

**Klön-Treff Othfresen** für Männer und Frauen: Freitags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus, Sölg 4: 7.10. - 4.11. - 2.12.

**Krabbel - und Spielgruppe:** montags um 9.30 in der Pfarrscheune Dörnten, mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen

**Kindergottesdienst:** jeden 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen: 14.10 | 11.11. St. Martin .

**Rentner - Skatrunde:** jeden 1. und 3. Mittwoch um 14 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

**Rommé, Canasta & Co.** jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe:** Donnerstags (nach Bedarf) 19 Uhr. Ansprechpartner Heinz Biel: 4848.

**DeaG-Der etwas andere Gottesdienst:** Vorbereitungstreffen nach Absprache, Kontakt: Peter Wieboldt Tel.: 4280

**Kirchenvorstand:** die nächsten Sitzungen sind:  
KV Othfresen am Mittwoch, 21.9. um 18.30 Uhr  
KV Ostharingen am Dienstag, 27.9. um 18.30 Uhr  
KV-Upen am Mittwoch, 2.11. um 18.00 Uhr  
KV Dörnten am Donnerstag, 24.11. um 19.00 Uhr

### Krabbeln für alle

Die Krabbelgruppen sind in Othfresen und Dörnten aktiv. Wer gerne noch dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen. Nähere Infos gibt es bei Pfarrer Peter Wieboldt (Tel: 4280 / 0176-5445 64 63). Othfresen trifft sich jede Woche Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindhaus, Sölg 4. Dörnten trifft sich jede Woche Montag um 9.30 Uhr in der Pfarrscheune, Ringstr.11.

### Winter - Sparmaßnahmen

Auch in unseren Kirchen werden wir die Heizungen auslassen. Soweit das geht, feiern wir die Gottesdienste in den Gemeindehäusern. Ewigkeitssonntag, Heilig Abend und andere größere Gottesdienste werden aber in den Kirchen gefeiert. Bitte ziehen sie sich dazu wärmer an als sonst. Die Raumtemperatur wird eher kühler sein. Es wird aber möglich sein, sich mit einer Decke zu wärmen.

Auch in den Gemeindehäusern reduzieren wir die Temperatur. Für die jeweiligen Gruppen werden wir sicher ein wenig heizen, aber nicht so hoch wie in den vergangenen Jahren. Bitte stellen Sie sich darauf ein. Näheres im nächsten Gemeindebrief (Ende November).

### Vielen Dank!

Recht herzlich bedanken sich die Kirchengemeinden bei denen, die im vergangenen Jahr 2021 das Kirchgeld gespendet haben. Wir können jeden Cent davon gut gebrauchen.

In Dörnten kamen 420,-Euro zusammen.

In Othfresen waren es 431,-Euro.

In Ostharingen wurden 270,- Euro gespendet.

In Upen waren es 125,- Euro.

Vielen Dank allen Spendern und Spenderinnen!

### Lebendiger Advent Upen

In Upen soll in diesem Jahr wieder ein lebendiger Adventskalender stattfinden. An möglichst jedem Abend im Advent um 18 Uhr lädt eine Familie, eine Einzelperson alle anderen ein, um gemeinsam den Advent mit einem Lied, einem Gedicht oder einer Geschichte zu begehen. Auch die Bewirtung der Gäste mit Kleinigkeiten ist immer gerne angenommen. Wer gerne einen Abend übernehmen möchte, melde sich bitte bei Angelika Fricke, Tel: 05341-331382

### Veranstaltungen

1. + 2. Oktober | Erntedankfest (s.Gottesdienstplan)

Sonntag, 9. Oktober | 17.00 Uhr DeaG - Der etwas andere Gottesdienst in Upen, „Nur Mut“, KIRCHE Upen

Sonntag, 30.Oktober | 15.00 Uhr Kultcafé Pfarrscheune Dörnten

6. November | 9:30 Uhr: Hubertusgottesdienst mit der Schützengilde Dörnten. KIRCHE Dörnten

6. November | 10:45 Uhr: Männergottesdienst Gottesdienst für alle! Ev. Männerkreis. ERLÖSERKIRCHE Othfresen

St. Martin | jeweils 17 Uhr

Sonntag, 6.November, Kirche Upen,

Dienstag, 8.November, St.Stephanus Ostharingen

Donnerstag, 10.November, Kirche Dörnten,

Freitag, 11.November, Erlöserkirche Othfresen,

Jeweils mit anschließendem Laternenumzug

Frühstückstreff Upen | 9:00 Uhr jeweils mittwochs: 12.Oktober - 9.November - 7.Dezember, GEMEINDEHAUS Upen, In der Neilwiese 1:

Dinner am Dienstag Othfresen | 12:00 Uhr jeweils dienstags: 18.Oktober - 15.November - 20.Dezember, GEMEINDEHAUS Othfresen, Sölg 4

Spieleabend Dörnten | 19:00 Uhr: Donnerstag, 29.September - Mittwoch, 26.Oktober - Montag 28.November, PFARRSCHEUNE Dörnten, Ringstr.11

FamGo - Familiengottesdienst Dörnten | 10:45 Uhr am 1.Advent, Sonntag, den 27.November, KIRCHE Dörnten mit anssl. Brunch

### Freiwilliges Kirchgeld

Leider können wir nicht auf Ihre finanzielle Unterstützung verzichten. So wollen wir alle auch in diesem Jahr um ein freiwilliges Kirchgeld bitten. Gerade in den Zeiten, wo viele Menschen ausgetreten sind, ist es noch schwerer, die vielfältigen Aufgaben in den Kirchengemeinden zu finanzieren. So bitten wir im Oktober alle mit einem extra Anschreiben um eine Spende. Dabei dürfen natürlich auch die spenden, die nicht mehr in der Kirche Mitglied sind, aber die Arbeit unterstützen wollen. Natürlich ist das alles freiwillig. Achten Sie also bitte auf die Kirchgeldbrief in ihrem Briefkasten.

# Gottesdienste

Datum	Lieben- burg	Klein Mahner	Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Othfresen	Heißum	Dörnten	Ost- haringen	Upen
<b>Oktober</b>										
01.10. <i>Samstag</i>					18.00					14.00
02.10. <i>Erntedankfest</i>	11.00 Klein Mahner		11.00			14.00 Gemf	9.30	10.45	9.30	
9.10. <i>17. n. Trinitatis</i>	9.30									17.00 DeaG
16.10. <i>18. n. Trinitatis</i>	9.30			9.30		10.45				
23.10. <i>19. n. Trinitatis</i>	9.30	10.45			10.45					
So 30..10.								15.00 Kult		
31.10. <i>Reformationstag</i>	10.45 Uhr Regional-GD zum Reformationstag in Klein Döhren									
<b>November</b>										
06.11. <i>Drittletzter So.</i>	9.30					10.45 MGD		9:30 Hub		
13.11 <i>Volkstrauertag</i>	10.00	9.00		9.30	14.00	10.45	9.30	11.45	10.30	9.00
16.11 <i>Buß-u. Bettag</i>	18.00		18.00					18.00		
20.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	9.30	11.00		11.15	14.00	11.00	9.30	12.00	10.00	9.00
27.11. <i>1. Advent</i>	9.30					18.00		10.45 FamG		

## Abkürzungen:

AdK - Adventskonzert

DeaG - Der etwas andere Gottesdienst

Hub - Hubertusmesse

FamG - Familiengottesdienst

MGD- Gottesdienst der Männergruppe

Gemf - Gemeindefest

Kult - Kultcafé



## Reformationstag Regionalgottesdienst in Klein Döhren

Am Sonntag, dem 31.10.2022, findet um 10.45 Uhr in der Kreuzkirche in Klein Döhren ein Regionalgottesdienst statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen!